

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do: 08.30 - 15.30 Uhr

Mi, Fr: 8.30 - 12.30 Uhr

NÜRNBERG

14.-27.  
MAI

# HOLZ.BAU. ARCHITEKTUR

Ausstellung und Veranstaltungen  
im Offenen Büro (Lorenzer Straße 30)

Montag, 13. Mai 2024 um 18 Uhr – Ausstellungseröffnung & Begrüßung durch Planungs- und Baureferent Daniel F. Ulrich

## 13.05. Massive Mehrgeschosser von 1958: Nachhaltig erneuert in Holz

Eine heruntergekommene Nachkriegssiedlung 1958 im Münchener Westen wurde erst Studienobjekt, dann Planungsmodell, am Ende ein Vorzeigeprojekt für ganzheitliches Erneuern in Holz. Entscheidend für eine vorbildliche Lebenszyklusbilanz und Gesamtwirtschaftlichkeit sind: Tragsubstanz erhalten, barrierefrei modernisieren und nachverdichten. Passivhaushülle, vorfertigen in biogenen Baustoffen, effiziente Versorgung mit erneuerbarer Energietechnik und eine zeitlose Gestaltung. Am Ende aber zählen allein die ‚softskills‘, Akzeptanz, Variabilität und Dauerhaftigkeit.

Die integrale Sicht auf Energie, Ökologie, Ökonomie bestimmt eine soziale Architektur, mit der sich Florian Lichtblau in Praxis, Forschung und Lehre befasst. Um Leitlinien, Erfahrungen und Kenntnisse zu kommunizieren, ist er seit jeher auch als Beirat und Berater, Autor und Referent sowie als Lehrbeauftragter für Hochschulen, Architektenkammern und Institutionen tätig.

Dipl. Ing. Florian Lichtblau, München

## 17.05. Kreislaufgerechtes Bauen: Architektur & regionale Holznutzung

Wie kann kreislaufgerechtes Bauen aussehen? Eine Facette der Kreislaufwirtschaft im Bausektor ist die Verwendung von Holz. Dabei wird das im Holz gespeicherte CO<sub>2</sub> in den Gebäuden eingelagert. Im Rahmen der Veranstaltung werden Projekte der Holzbauarchitektur vorgestellt und diskutiert, wie regionale und dezentrale Holznutzung in der Praxis aussehen kann.

Benedikt Buchmüller ist gelernter Zimmerer, Meister, Hochbautechniker und Architekt. Aktuell arbeitet er als freischaffender Architekt und ist Teil des Urban Lab Nürnberg. Er forscht und unterrichtet an der Fakultät Architektur der TH Nürnberg zum Thema Digitalisierung im Holzbau. Mit seiner Abschlussarbeit, dem „Kulturhauptstädtla“, hat er den Kulturpreis Bayern gewonnen und als Gründungsmitglied des N.ORT Kollektivs ein bauliches Statement zum Neudenken öffentlicher Räume geschaffen.

M.A. Architekt Benedikt Buchmüller, Nürnberg

## 21.05. Kommunalen Holzbau: Martin-Behaim-Gymnasium Nürnberg

Das Martin-Behaim-Gymnasium ist aktuell eines der größten Projekte in reiner Holzbauweise in Deutschland. Der 5-geschossige Schulneubau soll 1700 Schülern und Schülerinnen Platz bieten. Im Projekt wird sowohl mit Brettschichtholz und Bau-Buche gearbeitet als auch Holzrahmenbauwände und Holz-Schalung verbaut. Durch den Einsatz von Holz können etwa 7000 Tonnen CO<sub>2</sub> gebunden werden.

Architekt Günter Kathler vom Architekturbüro Caramel architekturInnen zt gmbh aus Wien ist maßgeblich mit der Planung und Ausführung betraut und berichtet vom aktuellen Planungs- und Bauprozess. Nürnbergs kommunales Immobilienunternehmen, die WBG KOMMUNAL GmbH (WBG-K) ist im Zuge einer ÖÖP-Maßnahme von der Stadt Nürnberg mit der Realisierung der Maßnahme beauftragt worden. Frau Stahl von der WBG K wird für Fragen zu den bisherigen Erfahrungen bezüglich Ausschreibung und Planung zur Verfügung stehen.

Dip. Ing. Günter Kathler, Wien

Alle Vorträge beginnen jeweils um 18 Uhr im Offenen Büro